

**Postulat Reinert Marie-Louise vom 16. März 2017 betreffend „Max und Moritz“ - Kunst an öffentlichen Bauten**

---

**Antrag**

Das neue Schulhaus Zehntenhof, das Tägi nach der Sanierung, die Turnhalle Margeläcker sollen einen künstlerischen Akzent erhalten.

**Begründung**

Sinnvoll gestaltete öffentliche Räume machen Wettingen interessant. Es gibt mehrere Kunstwerke, die dazu beitragen. Die Kreisel sind solche Akzente. Was akzentuieren sie? Verkehrsfluss, der intelligent gelenkt wird. So weit, so gut. Allerdings gibt es inspiriertere Orte in der Gemeinde, die ebenso oder eher deutlicher einen gestaltenden Akzent verdienen würden. Vor allem Schulhäuser können so etwas gut vertragen. Ein solches Werk wird eine sogenannte „Adresse“ für ein Schulhaus bilden und zur Identität des Ortes beitragen.

Es gibt in Wettingen Künstler, die mit ihren Werken Heiterkeit und Lebensfarben in den Raum bringen.

Es gibt Künstler, die Schönheit und Ordnung in öffentlichen Räumen herstellen, so dass jedermann das nachvollziehen kann und einen Mehrwert hat.

Andere schaffen einen geheimnisvollen Ort: wie Anton Egloffs Brunnen, der einen Platz beim EWW konstituiert.

Es gibt Fachleute und eine Kulturkommission, es gibt Sponsoren. - Wo ein Wille ist, ist ein Weg.